



Best-Practice-Beispiele „Demografischer Wandel“ Einzelhandel, Dienstleistungen & Tourismus

Stand: April 2009

Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.

Meike Albers (Projektreferentin Regionale Auswirkungen
von Klimafolgen, Demografie und Umweltrestriktionen)
Telefon: (030) 20308-2117
E-Mail: albers.meike@dihk.de

Anmerkung: Die Sammlung enthält Beispiele, die von der IHK-Organisation zusammengetragen wurden. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, weitere gute Beispiele werden gerne jederzeit aufgenommen.

Inhaltsverzeichnis

A. Einzelhandel.....	4
Edeka 50Plus & Neukauf 50+.....	4
METRO Group	4
METRO Group: Wettbewerb „Together“ NEU	5
E-Center Kreuzberg (Koblenz)	5
Kaiser’s Tengelmann AG, Generationen-Markt (Berlin) NEU	6
Seniorenland NEU	6
„Helal“ Haribo	6
Seniorenfreundlicher Service® Karlsruhe.....	7
Seniorenfreundlicher Service Heidenheim.....	7
Seniorenfreundlicher Service – Das Aalener Gütesiegel	8
B. Dienstleistungen	10
Landessparkasse zu Oldenburg: Barrierefreies Bauen.....	10
Landessparkasse zu Oldenburg: Produkte & Dienstleistungen.....	10
Landessparkasse zu Oldenburg: Personalentwicklung.....	11
GenerationenCenter Dortmund.....	11
Modellprojekt „Gemeindeschwester AGnES“	12
Pflegedienst Deta-med (Berlin).....	12
EMG Rental Service NEU	12
MICOS (Oldenburg).....	13
Kids & Company (Hamburg).....	13
Alltagsengel Kiel.....	14
Seniorenzugangsservice Hamburg	14
ethno IQ	15
A.GE Agentur für Generationenmarketing.....	15
Silverstars Casting 45+.....	16
VW spricht türkisch	16
Mediencenter 50plus NEU	16
C. Tourismus	18
Teuto Wellness 50 plus.....	18
Nordlicht EXTRA TOURS	18
TUI Club Elan	19

50 plus Hotels.....	19
Ferien mit Pflege e.V.	20
Hotel am Kurpark (Bad Herrenalb).....	20
Rolly Tours.....	21
D. Sonstige Beispiele.....	22
GenerationenZukunft (Dortmund): Neue Chancen für wirtschaftliches Handeln.....	22
Innovationswettbewerb der Samtgemeinde Artland.....	22
cosenio e.V.....	23
Daimler AG (Berlin) NEU	23
VBB-Abo 65plus (Berlin) NEU	24

A. Einzelhandel

Edeka 50Plus & Neukauf 50+

<i>Erläuterung</i>	<p>Konzept für Lebensmittelläden, welches sich speziell an den Bedürfnissen älterer Menschen („familien- und seniorengerecht“).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Große Auswahl an Fertigprodukten - Umfangreiches Angebot an Diabetiker- und Diätprodukten - Klein- und Einzelpackungen, Piccoloflaschen - Helle, breitere Gänge - Niedrigere Regale (max. 1,60 m Höhe) - Große Etiketten - Leselupen und Verleih von Lesebrillen - Greifer für Rollstuhlfahrer (für höher gelegene Produkte) - Leicht rollende Einkaufswagen, z.T. mit Sitzbank - Ruhezeiten mit Wasser- und Kaffeeautomaten - Extrabreite Parkplätze - Serviceleistungen z.B. Geschenkverpackungsservice, Blutdruckmessgeräte, sprechende Obstwagen <p>Mehrere Betriebe, u.a. in Ingolstadt, Bad Gögging (EDEKA 50Plus), Bad Füssing und Chemnitz (Neukauf 50+).</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer München Georg Osterhammer Telefon: (089) 5116-466 E-Mail: osterhammer@muenchen.ihk.de</p> <p>Firma EDEKA Alexander Hippach Telefon: (08438) 62175</p>

METRO Group

<i>Erläuterung</i>	<p>Die METRO Group führt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zahlreiche Maßnahmen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung des Sortimentes, Zunahme gesundheitsorientierter Produkte - Überwiegend ebenerdige Verkaufsflächen mit breiten Gängen - Gute Beleuchtungskonzepte - Klare und verständliche Orientierungs- und Wegweisungssysteme - Eindeutige Beschriftung und gut lesbare Preisauszeichnung - Großzügige Kassenzonen - Zukunftswerkstatt zum Know-how-Transfer zwischen jungen und alten Mitarbeitern - Gesundheitsmanagement: „Gesundheitsteams“ begleiten Mitarbeiter bei der Gesundheitsvorsorge, Betriebssport - Konzepte für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117</p>

	<p>E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>METRO AG, Unternehmenskommunikation – Neue Medien E-Mail: kontakt@metro.de</p>
--	---

METRO Group: Wettbewerb „Together“ *NEU*

<i>Erläuterung</i>	<p>Die METRO Group führt seit dem Jahr 2007 den Mitarbeiterwettbewerb „Together“ durch. Es werden Preise für gelungene Ideen und Konzepte vergeben, die sich vor dem Hintergrund des demografischen Wandels mit der ethnischen Vielfalt und einer älter werdenden Gesellschaft auseinandersetzen.</p> <p>Im Jahr 2007 stand der Wettbewerb unter dem Motto „Handel verbindet Kulturen“ und brachte Konzepte zu besserer Ansprache von internationalen Kunden hervor. Das Motto des zweiten Wettbewerbs lautete „Handel verbindet Generationen“. Es sollten Konzepte erarbeitet werden, mit denen sich ältere Kunden gewinnen und binden lassen. Eingereicht wurden Konzepte für die Gestaltung der Läden, Serviceangebote für die Generation 50 plus und Maßnahmen für die Mitarbeiter.</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>METRO AG Dr. Jürgen Pfister, Bereichsleiter Personal und Soziales E-Mail: kontakt@metro.de</p>

E-Center Kreuzberg (Koblenz)

<i>Erläuterung</i>	<p>Das E-Center Kreuzberg wurde im letzten Jahr eröffnet. Herr Kreuzberg hat bei seiner Personalbeschaffung konsequent auf eine gemischte Altersstruktur geachtet. Jeweils 10 % der Belegschaft sind Auszubildende bzw. über 50 Jahre alt. Diese Regel gilt auch für künftige Neueinstellungen, d.h. Herr Kreuzberg stellt u.a. gezielt ältere Mitarbeiter ein. Das E-Center ist somit ein gutes Beispiel für eine nachhaltige Unternehmensführung.</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer Koblenz Andrea Färber Telefon: (0261) 106-251 E-Mail: faerber@koblenz.ihk.de</p> <p>E-Center Kreuzberg Herr Konrad Kreuzberg Andernacher Str. 238 56070 Koblenz Telefon: (0261) 8899782 E-Mail: edekamarkt.kreuzberg@t-online.de</p>

Kaiser's Tengelmann AG, Generationen-Markt (Berlin) NEU

<i>Erläuterung</i>	Die Filiale Andreasstraße in Berlin ist ein Supermarkt, der speziell auf die Bedürfnisse von Senioren Rücksicht nimmt. Besondere Merkmale: Im Foyer befinden sich ein breites Sofa und eine Entspannungs-Massageliege. Die Einkaufswagen sind mit Sitzen zum Ausruhen ausgestattet. An Wagen und Regalen befinden sich Lupen, um Preise und Kleingedrucktes besser lesen zu können. Die Kühlregale haben eine Stufe, damit man Höherplatziertes besser erreichen kann. Hinweisschilder „für den kleinen Haushalt“ kennzeichnen Single-Produkte und wer Hilfe braucht, findet Klingeln an den Regalen.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Industrie- und Handelskammer Berlin Heike Pfaff Telefon: (030) 31510-832 E-Mail: Heike.Pfaff@berlin.ihk.de Kaiser's Tengelmann AG Telefon: (030) 74030 Internet: www.kaisers.de

Seniorenland NEU

<i>Erläuterung</i>	Das Versandhandelsunternehmen Seniorenland hat sich auf die Bedürfnisse älterer Menschen spezialisiert und beliefert sowohl Endkunden als auch Geschäftskunden. Die Produktpalette umfasst u.a. die Bereiche Gesundheit, Alltagshilfen, Mobilität, Möbel und Wohnen, Sicherheit und Technik sowie Freizeit. Das Portal wurde von Senioren-Scouts von Feierabend.de, einem Online-Club für Senioren, mit dem Prädikat „sehr empfehlenswert“ bewertet.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de Seniorenland GmbH, Bad Reichenhall Telefon: (08456) 91889-00 E-Mail: bestellung@seniorenland.com Internet: www.seniorenland.com

„Helal' Haribo

<i>Erläuterung</i>	Der Süßwarenhersteller Haribo bietet seit 2008 Weingummis ohne Schweinegelatine an, die damit auch Moslems essen dürfen. Die Weingummis werden als ‚Helal Haribos‘ gekennzeichnet. Auf der Internetseite kann man sich u.a. über die Produkte informieren, Geschäfte suchen und das Zertifikat einsehen.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de

	ethnoIQ GmbH Andernacher Str. 238 56070 Koblenz Telefon: (0211) 9961 910 E-Mail: info@ethnoiq.de Internet: www.turklerehelalolsun.de
--	---

Seniorenfreundlicher Service ® Karlsruhe

<i>Erläuterung</i>	<p>Senioren als best ager 50 plus sind für Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen eine Zielgruppe mit Zukunft. Der Stadtseniorenrat Karlsruhe e.V. vergibt seit Juni 2002 das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ an Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen in Karlsruhe, die bestimmte Kriterien erfüllen. Hierzu gehören beispielsweise leicht begehbbare Zugänge, ausreichend Platz, Sitzgelegenheiten, fachlich geschulte und hilfsbereite Mitarbeiter, die auf die besonderen Wünsche älterer Kunden eingehen, Zustellung von Ware und anderes mehr.</p> <p>Das Zertifikat, das in Form einer gerahmten Urkunde kostenlos an die Unternehmen ausgegeben wird, ist zunächst auf ein Jahr befristet und kann beliebig oft verlängert werden. Firmen, die sich für das Zertifikat bewerben, werden von beauftragten Senioren-Mitgliedern des Arbeitskreises nach Voranmeldung besucht.</p> <p>Aktuell sind rund 100 Karlsruher Firmen zertifiziert. Die aktuelle, nach Branchen geordnete Liste dieser Unternehmen ist unter anderem in der IHK Karlsruhe, an der Rathauspforte, bei den Ortsverwaltungen und im Seniorenbüro erhältlich. Das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“, das im gesamten Bundesgebiet mehr und mehr Verbreitung findet, wurde in Karlsruhe erfunden. Karlsruhe hat auch die Lizenz für das Logo. Aktuell hat der Landesseniorenrat beschlossen, das Zertifikat in ganz Baden-Württemberg zu empfehlen.</p> <p>Weitere Informationen (z.B. zu den Kriterien und Projektbeteiligten): www.karlsruhe.ihk.de/servicemarken/branchen/Handel/Handel_in_der_IHK/seniorenmarketing.jsp</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Industrie- und Handelskammer Karlsruhe Markus Wolff Telefon: (0721) 174-161 E-Mail: markus.wolff@karlsruhe.ihk.de Stadtseniorenrat Karlsruhe e.V. Telefon: (0721) 133-5084

Seniorenfreundlicher Service Heidenheim

<i>Erläuterung</i>	Der Stadtseniorenrat Heidenheim zeichnet Händler, die besonders seniorenfreundlich sind, mit dem Gütesiegel aus. Betriebe, die sich um das Zertifikat bewerben, werden nach einem umfangreichen Kriterienkatalog bewertet.
--------------------	--

	<p>Dazu gehören u.a. folgende Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachkompetenz (freundlich, hilfsbereit) - Auskunft bei seniorenspezifischen Problemen - Service (Liefer-, Abholservice...) - Seniorenspezifisches Warenangebot - Deutliche Preisauszeichnung - Erreichbarkeit der Waren - Parkplätze, Nähe ÖPNV - Gestaltung Eingangsbereich - Ladengestaltung - Kundentoiletten - Notfallapotheke - Sitz- bzw. Ruhemöglichkeiten - Getränke stehen bei Bedarf zur Verfügung - Keine oder dezente Hintergrundmusik
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg Jasmin Reiter Telefon: (07321) 324-179 E-Mail: reiter@ostwuerttemberg.ihk.de</p> <p>Stadtseniorenrat Heidenheim e.V. Rosemarie Helbich Telefon: (07323) 5372</p>

Seniorenfreundlicher Service – Das Aalener Gütesiegel

<i>Erläuterung</i>	<p>Der Stadt-Seniorenrat zeichnet Händler, die besonders seniorenfreundlich sind, mit dem Aalener Gütesiegel aus. Betriebe, die sich um das Zertifikat bewerben, werden nach einem umfangreichen Kriterienkatalog bewertet. Geschäfte, die von 100 möglichen Punkten mindestens 75 erreichen, dürfen mit dem Siegel werben. Dazu gehören u.a. folgende Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachkompetenz (freundlich, hilfsbereit) - Auskunft bei seniorenspezifischen Problemen - Service (Liefer-, Abholservice...) - Seniorenspezifisches Warenangebot - Deutliche Preisauszeichnung - Erreichbarkeit der Waren - Parkplätze, Nähe ÖPNV - Gestaltung Eingangsbereich - Ladengestaltung - Kundentoiletten - Notfallapotheke - Sitz- bzw. Ruhemöglichkeiten - Getränke stehen bei Bedarf zur Verfügung - Keine oder dezente Hintergrundmusik
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg Jasmin Reiter Telefon: (07321) 324-179</p>

	<p>E-Mail: reiter@ostwuerttemberg.ihk.de Stadt-Seniorenrat Aalen e.V. Marktplatz 30, 73430 Aalen Telefon: (07361) 52-1248</p>
--	--

B. Dienstleistungen

Landessparkasse zu Oldenburg: Barrierefreies Bauen

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Die Landessparkasse zu Oldenburg berücksichtigt die Erfordernisse älterer Menschen bei der baulichen Gestaltung der Filialen. Vornehmlich sind zu nennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Barriere freier Zugang zu den Filialen - Keine Stufen oder Treppen an den Eingängen - Ggf. Rampen (wenn aufgrund der Höhenentwicklungen Stufen baulich unvermeidbar sind) - Automatik-Schiebetüren - Bequemer Zugang durch Verzicht auf Zugangskontrolle - Grundsätzlich keine Höhenunterschiede in den Gebäuden - Fahrstühle in größeren Niederlassungen, damit Tresoranlagen und Beratungsräume bequem erreichbar sind - Bereitstellung von Parkplätzen in unmittelbarer Nähe des Eingangs
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Oldenburgische Industrie- und Handelskammer Sven Schulte Telefon: (0441) 2220-310 E-Mail: sven.schulte@oldenburg.ihk.de</p> <p>Landessparkasse zu Oldenburg Bernard Looschen, Bereich Organisation Berliner Platz 7, 26122 Oldenburg</p>

Landessparkasse zu Oldenburg: Produkte & Dienstleistungen

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Mit folgenden Produkten und Dienstleistungen hat die Landessparkasse zu Oldenburg auf den demografischen Wandel reagiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutlich stärkere Gewichtung der Altersvorsorgeprodukte in der vertrieblischen Ausrichtung (Vermeidung von Altersarmut, verringerte Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung) - Besondere Produktempfehlungen in der Altersgruppe ab 65 Jahre für Paare und Singles im Rahmen des S-Finanzkonzeptes - Workshops für Kunden ab ca. 50 Jahren zum Abbau von Hemmschwellen bei der Benutzung moderner Informationsmedien (Internet-Nutzung)
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Oldenburgische Industrie- und Handelskammer Sven Schulte Telefon: (0441) 2220-310 E-Mail: sven.schulte@oldenburg.ihk.de</p> <p>Landessparkasse zu Oldenburg Theodor Tiedeken, Vertriebsmanagement Privatkunden Berliner Platz 7, 26122 Oldenburg</p>

Landessparkasse zu Oldenburg: Personalentwicklung

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels hat die Landessparkasse zu Oldenburg die Auswirkungen auf das Personalgeschäft untersucht. Dabei wurden folgende Themenfelder analysiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prognose der Bevölkerungsentwicklung 2. Entwicklung der Fluktuation 3. Entwicklung der Qualifikation 4. Entwicklung der Alterstruktur 5. Mögliche zukünftige externe/interne Einflüsse auf den Personalbestand/die Personalstruktur <p>Auf der Basis der Analyseergebnisse wurden Ziele und Maßnahmen für folgende Handlungsfelder erarbeitet: Personalmarketing, Personalrekrutierung, Personalbetreuung, Personalbindung, Personalentwicklung sowie Aus- und Fortbildung.</p>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Oldenburgische Industrie- und Handelskammer Sven Schulte Telefon: (0441) 2220-310 E-Mail: sven.schulte@oldenburg.ihk.de</p> <p>Landessparkasse zu Oldenburg Joachim Heimhold, Bereich Personal Berliner Platz 7, 26122 Oldenburg</p>

GenerationenCenter Dortmund

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Servicecenter mit einem umfassenden Angebot an Informationen und passgenauen Dienstleistungen rund um das eigene Zuhause:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen und kostenlose Erstberatung im GenerationenCenter, Vor-Ort-Beratung nach Terminabsprache - Haushaltsnahe Dienstleistungen und Pflege vor Ort durch die Unternehmen des Netzwerkes PAGEN – Partner für Generationen (z.B. Essen, Gesundheit, Pflege, Hauswirtschaft, Garten, Hol- und Bringdienste) - Anpassung oder Umbau der eigenen Wohnung zur Beseitigung lästiger Barrieren und Vermeidung von Stolperfallen durch Architekten und Handwerker des Netzwerkes WOGEN – Wohnen für Generationen - Tipps und Angebote für die aktive Freizeitgestaltung - Zusammenarbeit mit wichtigen Organisationen und Institutionen vor Ort
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Industrie- und Handelskammer zu Dortmund Klaus Brenscheidt Telefon: (0231) 5417-417 E-Mail: k.brenscheidt@dortmund.ihk.de</p> <p>GenerationenCenter Dortmund Telefon: (0231) 2225135 Internet: www.generationencenter.de</p>

Modellprojekt „Gemeindeschwester AGnES“

<i>Erläuterung</i>	Im Rahmen eines Modellprojektes, das in Brandenburg begonnen und mittlerweile auch auf Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt ausgedehnt wurde, soll herausgefunden werden, ob der Einsatz von „Gemeindeschwestern“ geeignet ist, in Zukunft die Hausärzte/innen bei der Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung in medizinisch unterversorgten Regionen im Land Brandenburg zu unterstützen. Drei „Modellgemeindeschwestern“ führen seit 2006 im Auftrag der Hausärzte/innen des Medizinischen Zentrums Lübbenau Hausbesuche durch. Dabei werden sowohl vorbeugende und betreuende Tätigkeiten als auch krankheits- und therapieüberwachende Tätigkeiten durchgeführt.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>Medizinisches Zentrum Lübbenau Telefon: (03542) 8710 E-Mail: mzl@mzl-gmbh.de</p>

Pflegedienst Deta-med (Berlin)

<i>Erläuterung</i>	Kulturspezifischer Pflegedienst: Hauskranken- und Tagespflegedienst, der sich zum Ziel gesetzt hat, insbesondere kulturbedingte Gewohnheiten zu berücksichtigen. Dafür wird bevorzugt Personal mit bilingualen und bikulturellen Kenntnissen eingestellt. Deta-med wurde im Jahr 1999 gegründet und beschäftigt mittlerweile über 200 Mitarbeiter in drei Filialen der Hauskrankenpflege sowie einer Tagespflegeeinrichtung.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>Deta-med GmbH Berlin Telefon: (030) 68989970 E-Mail: info@deta-med.com Internet: www.deta-med.com</p>

EMG Rental Service *NEU*

<i>Erläuterung</i>	Die EMG Elektromobile GmbH & Co. KG ist ein Hersteller von Elektromobilen. Über den EMG Rental Service können gewerbliche Kunden, Institutionen und Kommunen Elektromobile mieten (Laufzeit ein Jahr), damit diese die Chancen des demografischen Wandels nutzen und den Kunden ein zusätzliches Plus an Attraktivität bieten können. Außerdem bietet der Hersteller Institutionen und Kommunen die Entwicklung von Gesamtkonzeptionen für moderne und zukunftsgerichtete Mobilität an.
--------------------	---

<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>EMG Elektromobile GmbH & Co. KG Telefon: (0521) 260 380 E-Mail: info@emg-elektromobile.de Internet: www.emg-elektromobile.com/emgrentalservice/index_html</p>
---------------------------------------	---

MICOS (Oldenburg)

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>MICOS bietet Software und Beratung für Soziale Dienstleister an. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung hat sich das Unternehmen durch eine Erweiterung und Weiterentwicklung seiner Software auf den wachsenden Markt der Altenhilfe und die speziellen Anforderungen in diesem Segment eingestellt. Mit MICOS Konzept für die Altenhilfe wird eine Software mit allen notwendigen Funktionen zur Verfügung gestellt: Pflegeplanung und Dokumentation mit der Option verschiedener Pflegemodelle und -fachsprachen, Risikoeinschätzung, elektronische Patientenakte, Dienstplan, Personalabrechnung und Finanzbuchhaltung sowie umfassende Auswertungsmöglichkeiten. Die neue Software wird zur Zeit auf einer deutschlandweiten Roadshow vorgestellt.</p>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Oldenburgische Industrie- und Handelskammer Sven Schulte Telefon: (0441) 2220-310 E-Mail: sven.schulte@oldenburg.ihk.de</p> <p>Ulrike Grafe Leiterin Marketing/PR - VRG-Gruppe VRG/VRG PersonalDienste/MICOS/NOWIS Mittelkamp 110-118, 26125 Oldenburg Telefon: (0441) 3907-173 E-Mail: ugrafe@vrg.de Intenet: www.vrg-gruppe.de</p>

Kids & Company (Hamburg)

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Mit der Idee „Kids & Company“ nahm die .garage gGmbH am Wettbewerb „Unternehmen Familie“ der Robert-Bosch-Stiftung teil. Selbstständigen und Existenzgründern des Gründungsinkubators .garage XL in Hamburg sollen Betreuungsplätze für ihre Kinder in einer Kindertagesstätte angeboten werden. Die Kita befindet sich in unmittelbarer Nähe des Gründungsinkubators und bietet ganztägige, zeitlich flexible Betreuung der Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren. Über ein Bonussystem können Eltern Kita-Bonuspunkte für freiwillige Mitarbeit sammeln, die gegen Betreuungszeit eingelöst werden können.</p>
---------------------------	--

<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>.garage hamburg gGmbH Telefon: (040) 63306121 E-Mail: cbeese@enigmah.de Internet: www.wasistgarage.de</p>
---------------------------------------	---

Alltagsengel Kiel

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Die „Alltagsengel Kiel“ sind eine Agentur für haushaltsnahe Dienstleistungen. Das Angebot richtet sich an Singlehaushalte, Familien mit Kindern und Senioren und umfasst folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltagsmanagement für Senioren - Gartenarbeit, -gestaltung und -pflege - Haushaltsauflösung und Entrümpelung - Haushaltsführung, Hausmeisterdienste und Haushüten, Schriftverkehr - Hol- und Bringdienste - Kinderbetreuung und Fahrdienste - Kleine Reparaturarbeiten - Krankenversorgung - Partyservice - Tagesmütter-/Tagesvätervermittlung
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>Deutsches Institut für Sozialwirtschaft e. V. Telefon: (04131) 735776 E-Mail: maelicke@institut-sozialwirtschaft.de Internet: www.institut-sozialwirtschaft.de</p>

Seniorenzugservice Hamburg

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Der Seniorenzugservice hat sich auf die Bedürfnisse älterer Menschen bei Wohnortveränderungen spezialisiert. Das Unternehmen übernimmt dabei je nach Bedarf alle Dienstleistungen rund um den Umzug:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfe bei der Suche einer neuen Wohnung oder eines Seniorenheimplatzes, - Erledigung von Umzugsformalitäten (Ab- bzw. Ummeldung von Strom, Telefon, Zeitungen etc.), - Übergabe der alten Wohnung inkl. notwendiger Renovierungsarbeiten, - Verpackung des Inventars und Transport, - Verkauf oder Weitergabe von Möbeln und Gegenständen, die nicht mehr benötigt werden, - Entsorgung von Sperrmüll,
---------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der Möbel und Einsortierung der Inventars, - Anschluss von Haushaltsgeräten.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>Seniorenzugservice Hamburg Telefon: (040) 648 80 277 E-Mail: kontakt@seniorenzugservice-hamburg.de Internet: www.seniorenzugservice-hamburg.de</p>

ethno IQ

<i>Erläuterung</i>	ethno IQ GmbH ist eine Agentur, die sich darauf spezialisiert hat, die werbetreibende Industrie bei der Gewinnung und Bindung von ethnischen Zielgruppen zu unterstützen. Bei der Entwicklung von Werbe- und Marketingkonzepten werden kulturelle und traditionelle Werte und Bedürfnisse berücksichtigt.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>ethno IQ GmbH Telefon: (0211) 9961 910 E-Mail: info@ethnoiq.de Internet: www.ethnoiq.de</p>

A.GE Agentur für Generationenmarketing

<i>Erläuterung</i>	A.GE ist eine Spezialagentur für strategisches Marketing im Generationenmarkt (Marktsegment 50plus). Zu den Leistungen der Agentur gehören Marktforschung, Werbung und Verkaufsförderung, Konzept und Marketing sowie Vorträge und Seminare. Außerdem setzt A.GE Senior-Scouts ein, die Trends und Barrieren aufspüren, die den Alltag ältere Menschen beeinflussen. Mit ihrer Hilfe soll auf die spezifischen Probleme älterer Kunden aufmerksam gemacht werden.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>A.GE Agentur für Generationen-Marketing Telefon: (0911) 2729 9527 E-Mail: info@generationen-marketing.de Internet: www.generationen-marketing.de; www.senior-scouts.de</p>

Silverstars Casting 45+

<i>Erläuterung</i>	Silverstars ist eine Casting-Agentur für die Generation 45+. Vermittelt werden „schöne, schräge oder charismatische Menschen im besten Alter: von 45 bis unsterblich“. Zur Zeit hat die Agentur 450 Modells in der Kartei.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de SILVERSTARS GbR · CASTING 45+ Telefon: (040) 3910 9590 E-Mail: contact@silverstars-casting.de Internet: www.silverstars-casting.de

VW spricht türkisch

<i>Erläuterung</i>	Seit 2005 bietet VW türkischen Kunden Service in der Muttersprache. Dieser wird durch türkische Verkaufsberater angeboten, die nicht nur die gleiche Sprache sprechen, sondern auch „Kultur, Humor und Lebensgewohnheiten“ der türkischen Kunden verstehen. Türkischsprachige Werbung und ein spezieller Fernseh-Spot richten sich direkt an die türkischsprachige Kundschaft. Auf der eigenen Internetseite wird über die türkischsprachigen Berater, Events, Modelle sowie Jobangebote auf zwei Sprachen informiert.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de Volkswagen AG Telefon: (05361) 9-0 E-Mail: vw@volkswagen.de Internet: www.vw-spricht-tuerkisch.de

Mediencenter 50plus NEU

<i>Erläuterung</i>	Das Münchner Mediencenter 50plus, das im Jahr 2004 eröffnet wurde, bietet spezielle Computer- und Internetschulungen für Menschen über 50 an. Neben Schulungen und Veranstaltungen bietet das Unternehmen Beratung und Information z.B. beim PC-Kauf, Soft- und Hardwareinstallation oder Problemlösungen vor Ort.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de Münchner Mediencenter 50plus Telefon: (089) 5529 36-00

	E-Mail: info@mc50plus.de Internet: www.mc50plus.de
--	--

C. Tourismus
Teuto Wellness 50 plus

<i>Erläuterung</i>	Regionales Netzwerk von 20 Partnern aus dem Teutoburger Wald, die „Wellness und Kulturerlebnis für anspruchsvolle Genießer“ anbieten. Zu den 50plus Partnern gehören Hotels und Pensionen, Wellness- und Freizeitanbieter sowie Tourist-Informationen. Ziel ist es, den Bekanntheitsgrad der Region Teutoburger Wald zu erhöhen und durch attraktive und qualitativ hochwertige Angebote und Dienstleistungen für die Zielgruppe der Senioren die Zahl der Gäste in der Region zu steigern. Dazu gehören zahlreiche Serviceleistungen, ein spezieller Katalog sowie ein gemeinsamer Internetauftritt.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>Arbeitsgemeinschaft TeutoWellness 50plus OstWestfalenLippe Marketing GmbH Telefon: (0521) 96733-25 E-Mail: info@teutoburgerwald.de Internet: www.teuto50plus.de</p>

Nordlicht EXTRA TOURS

<i>Erläuterung</i>	Der Anbieter Nordlicht EXTRA TOURS hat sich auf „Aktivreisen für die besten Jahre“ spezialisiert. Besonderer Wert wird auf Individualität, Komfort und Servicequalität gelegt, um besser auf die speziellen Bedürfnisse von Reisenden in den besten Jahren eingehen zu können. Hintergrund ist die Tatsache, dass die Kunden mit dem Unternehmen älter geworden sind – die Lust an naturverbundenen Aktivitäten im Urlaub aber geblieben ist. Aus diesem Grund wurde Nordlicht EXTRA TOURS als Schwesterunternehmen von Nordlicht Reisen gegründet.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>Nordlicht EXTRA TOURS GmbH Telefon: (030) 69401306 E-Mail: info@nordlicht-extra-tours.de Internet: www.nordlicht-extra-tours.de</p>

TUI Club Elan

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Unter dem Motto „Das Leben gemeinsam genießen“ bringt das breit gefächerte Angebot im TUI Club Elan Menschen zusammen, die sich im besten Alter befinden. Die TUI Club Elan-Hotels bieten den Kunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahl zwischen Übernachtung/Frühstück, Halbpension oder All Inclusive - Gemütliche Sitzecken - Trittsichere Spazierwege in unmittelbarer Nähe - Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel - Ärztliche Versorgung (deutschsprachig) - Geräumige Zimmer - Oftmals Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ohne Aufpreis - Fahrstühle - Indoor-Pools - Einrichtungen und Angebote für Gesundheit und Wellness
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>TUI Deutschland GmbH Telefon: (0511) 567-0 E-Mail: info@tui-club-elan.de Internet: www.tui-club-elan.de</p>

50 plus Hotels

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Das Gütesiegel „50plus Hotels Deutschland“ wird seit 2001 an ausgewählte Hotels vergeben, die attraktive Zusatzleistungen für „erfahrene Reisende“ anbieten. Zu den Qualitätskriterien gehören u.a. folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassifizierung mit mindestens drei bis fünf Sternen - Lage in den beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands oder in Städten mit einem vielfältigen kulturellen Angebot - Individuelle Betreuung, zuvorkommende Beratung, aufmerksamer Service - Erledigen kleiner Besorgungen über die Rezeption - Transfer vom bzw. zum nächsten öffentlichen Verkehrsmittel - Angebot an Ausflügen, Veranstaltungsbesuchen, geführte Wanderungen, Nordic-Walking-Touren u.ä. - Wellness-, Beauty- und Entspannungsangebote
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>50plus Hotels Deutschland Telefon: (0761) 7078215 E-Mail: info@50plushotels.de Internet: www.50plushotels.de</p>

Ferien mit Pflege e.V.

<i>Erläuterung</i>	<p>Reiseveranstalter für Menschen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Urlaub und Pflege miteinander verbinden wollen oder müssen, - auf Grund ihres Alters nicht mehr gern alleine verreisen (Seniorenreisen), - mit einem Handicap leben und nur ab und zu Hilfe haben möchten (begleitete Reisen), - Rollstuhlfahrer (Rolli-Reisen) und - einen Angehörigen pflegen (Ferien mit Pflege). <p>Besonderheiten sind u.a. Reisebusse mit Lift, barrierefreie Hotels, Pflege und Hilfe am Urlaubsort, Möglichkeit der Tagesbetreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie individuelle Beratung, bei Bedarf auch zu Hause.</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>Ferien mit Pflege e.V. Telefon: (02166) 136152 E-Mail: info@ferien-mit-pflege.de Internet: www.ferien-mit-pflege.de</p>

Hotel am Kurpark (Bad Herrenalb)

<i>Erläuterung</i>	<p>Das Hotel am Kurpark richtet sich gleichermaßen an Pflegende, Pflegebedürftige und Menschen mit oder ohne Behinderung. Das Hotel ist barrierefrei, die Appartements sind mit je einem Pflegebett ausgestattet. Für Pflegebedürftige werden rund um die Uhr Pflegedienstleistungen angeboten, außerdem gibt es ein Veranstaltungsprogramm, das sich an alle Gäste richtet (z.B. Gedächtnistraining, Gymnastik, Kochen, Basteln, Ausflüge). Auf Wunsch werden die Gäste von der Firma Rollicar Karlsruhe, die sich auf die Beförderung mobilitäts-eingeschränkter Personen spezialisiert hat, zu Hause abgeholt.</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>Hotel am Kurpark Telefon: (07083) 5002-0 E-Mail: info@hotelak.de Internet: www.hotelak.de</p> <p>Rollicar-Karlsruhe Telefon: (07244) 5437 E-Mail: info@rollicar-team.de Internet: www.rollicar-team.de</p>

Rolly Tours

<i>Erläuterung</i>	Rolly Tours vermietet rollstuhl- und behindertengerechte Hausboote. Dafür wurde ein neuer Hausboottyp entwickelt und konstruiert, der barrierefreies Reisen auf dem Wasser ermöglicht. Außerdem können Behinderte einen Sportbootführerschein erwerben. Rolly Tours erhielt 2005 den Tourismuspreis des Landes Brandenburg für innovative Dienstleistungen und Marketing.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer Potsdam Barbara Nitsche Telefon: (0331) 2786-163 E-Mail: nitsche@potsdam.ihk.de</p> <p>Rolly Tours GbR Telefon: (030) 30105599 E-Mail: roly-tours@t-online.de Internet: www.rolly-tours.de</p>

D. Sonstige Beispiele

GenerationenZukunft (Dortmund): Neue Chancen für wirtschaftliches Handeln

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Mit dem Modellprojekt „GenerationenZukunft am See“ in Dortmund soll einer der generationenfreundlichsten Standorte in Deutschland geschaffen werden. Bei dem Projekt soll der demografische Wandel von Beginn an berücksichtigt werden, um das wirtschaftliche Umfeld den Bedürfnissen veränderter Altersstrukturen anzupassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungen rund ums Wohnen in Zusammenarbeit mit Wohnungsunternehmen: Erweiterung der vorhandenen nachbarschaftsbezogenen Ansätze um kommerzielle Angebote - Entwicklung von Dienstleistungsangeboten für die Ein- und Zweifamilienhaus-Gebiete im Süden des Stadtbezirkes - Entwicklung eines Stufenkonzeptes im Handel: „Bewusstsein schaffen und gemeinsam am Standort handeln“ - Aktivierung und Standortprofilierung: Initiierung und Unterstützung kleinteiliger Aktivitäten in der Händlerschaft, z. B. Kundenbefragung, Kundenparlament - Herausbildung einer Marke „Generationengerechter Handel in Dortmund-Hörde“ in Zusammenarbeit mit dem Stadtbezirksmarketing, dem Gewerbeverein und dem Einzelhandelsverband - Initiierung eines anbieterübergreifenden „Bringdienstes“ - Initiierung eines Servicedienstes für den Fachhandel
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Industrie- und Handelskammer zu Dortmund Klaus Brenscheidt Telefon: (0231) 5417-417 E-Mail: k.brenscheidt@dortmund.ihk.de</p> <p>Projektbüro GenerationenZukunft Telefon: (0231) 2227800 E-Mail: info@gzas.de Internet: www.gzas.de</p>

Innovationswettbewerb der Samtgemeinde Artland

<p><i>Erläuterung</i></p>	<p>Mit dem Innovationswettbewerb „Heute für Morgen – Generationengerechte Produkte und Dienstleistungen“ der Samtgemeinde Artland sollen die wirtschaftlichen Chancen, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben, aufgegriffen werden. Ziel des Wettbewerbes ist es auch, die Innovationsfähigkeit der Artländer Wirtschaft zu demonstrieren, um den Wirtschaftsstandort überregional als zukunftsfähig darzustellen und die Kompetenzen im Bereich generationengerechte Produkte deutlich zu machen. Damit verbunden sollen die Unternehmer für die wirtschaftlichen Chancen des demografischen Wandels empfänglich gemacht werden.</p>
<p><i>Kontakt/Ansprechpartner</i></p>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers</p>

	<p>Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>Wirtschaftsagentur Artland GmbH Dirk Gehrman Telefon: (05431) 182-113 E-Mail: dg.wirtschaftsagentur@artland.de</p>
--	---

cosenio e.V.

<i>Erläuterung</i>	<p>Unter dem Motto „Mehr Komfort. Mehr vom Leben.“ haben sich in dem Netzwerk cosenio Dienstleister und Unternehmen zusammengeschlossen, die mit ihrem Angebot Menschen ansprechen wollen, die Qualität und Komfort schätzen. Dabei sollen keine „Seniorenangebote“ entwickelt, sondern die Anforderungen berücksichtigt werden, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben. Themen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wohnen und Design - Reisen und Genießen - Lifestyle und Gesundheit - Kultur und Medien - Recht und Finanzen - Beruf und Engagement
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de</p> <p>cosenio e.V. Telefon: (0221) 242345 E-Mail: chschwager@cosenio.de Internet: www.cosenio.de</p>

Daimler AG (Berlin) NEU

<i>Erläuterung</i>	<p>Die Abteilung „Sozialwissenschaftliche Umfeld- und Trendforschung“ der Daimler AG beschäftigt sich mit sozialwissenschaftlicher Technikforschung. Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass heute rund 25% der Neuwagen von 60+ Kunden gekauft werden und im Jahr 2015 ca. 34% der Autokäufer über 60 Jahre alt sein werden, spielt das Thema „Ältere und Mobilität“ für die Autobauer eine strategisch wichtige Rolle - etwa bei der Entwicklung zielgruppengerechter technischer Assistenzsysteme.</p>
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	<p>Industrie- und Handelskammer Berlin Heike Pfaff Telefon: (030) 31510-832 E-Mail: Heike.Pfaff@berlin.ihk.de</p> <p>Daimler AG Telefon: (030) 39982308</p>

	Internet: www.daimler.com E-Mail: frank.ruff@daimler.com
--	--

VBB-Abo 65plus (Berlin) NEU

<i>Erläuterung</i>	Das VBB-Abo 65plus ist ein spezielles Tarifangebot für Personen ab 65 Jahren. Es existiert seit dem 1. April 2009 und gilt für den gesamten öffentlichen Personennahverkehr von Berlin und Brandenburg (VBB). Der Preis von 45 Euro im Monat liegt 37 Prozent unter dem einer normalen Monatskarte. Mit dem Abo sollen neue Zielgruppen als Stammkunden gewonnen werden.
<i>Kontakt/Ansprechpartner</i>	Deutscher Industrie- und Handelskammertag Meike Albers Telefon: (030) 20308-2117 E-Mail: albers.meike@dihk.de VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH Telefon: (030) 254140 Internet: www.vbbonline.com E-Mail: info@vbbonline.de